

Mit Fachwissen und Feingefühl

Das professionelle Forderungsmanagement ist eine Dienstleistung, die neben juristischem und kaufmännischem Fachwissen auch eine große Portion psychologisches Fingerspitzengefühl erfordert. Dieses hat die Duisburger Freche's Inkasso GmbH – und findet sinnvolle wirtschaftliche Lösungen für Schuldner und Gläubiger.



Inkassounternehmen tragen durch ihre Arbeit dazu bei, dass Gläubiger das ihnen zustehende Geld erhalten. Gleichzeitig unterstützen sie die Verbraucher mit Zahlungsschwierigkeiten dabei, ihren Verpflichtungen nachzukommen. Dadurch sind sie für das Funktionieren des Wirtschaftskreislaufs extrem wichtig. Rund 18,8 Millionen außergerichtliche Mahnungen bearbeiten Inkassounternehmen jedes Jahr in Deutschland – und entlasten damit das Justizsystem enorm. „Unsere Hauptaufgabe ist die Rückführung des Geldes in den Fluss des Wirtschaftskreislaufs“, erklärt Martina Rostek, Geschäftsführerin von der Freche's Inkasso GmbH in Duisburg (Nordrhein-Westfalen).

Nach ihrer Ausbildung zur Rechtsanwalts- und Notariatsfachangestellten arbeitete Martina Rostek für das Inkassobüro Freche: „Das war für mich der Startschuss ins Inkasso. Das Forderungsmanagement hatte mich so wieso immer schon sehr interessiert. Hier konnte ich umfassende Erfahrungen im Praxisalltag eines Inkassounternehmens sammeln.“ Als Manfred R. Freche schließlich einen Nachfolger für sein Büro suchte, war schnell klar, dass Martina Rostek diese Aufgabe übernehmen sollte. Dazu absolvierte sie zusätzlich einen speziellen Sachkundelehrgang, der für eine Führungsaufgabe in der Inkassobranche unbedingt erforderlich ist. Hier hat sie den notwendigen theoretischen Unterbau für die Tätigkeit erworben,



NAH AM KUNDEN: Die Freche's Inkasso GmbH arbeitet im Duisburger Süden.

den der Gesetzgeber zwingend vorschreibt. Damit und mit ihrer praktischen Erfahrung im Forderungsmanagement war Martina Rostek für die Aufgabe als Geschäftsführerin bestens gerüstet, die sie seit 2012 ausübt.

Seit mehr als 30 Jahren ist die Freche's Inkasso GmbH, die Mitglied im BDIU Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen e.V. ist, im Forderungsmanagement tätig. „Seit dem 01.08.2012 positionieren wir uns aber neu auf dem Markt“, erklärt Martina Rostek. „Wir möchten konkurrenzfähig werden und an die marktführenden Unternehmen herankommen.“ Und Freche's Inkasso ist auf dem besten Weg dahin: Neben Debitorenmanagement und Forderungsmanagement bietet das Büro in Kooperation mit dem Niederrheinischen Treuhand Beratungsverbund (NRT) auch vorgerichtliches und gerichtliches Inkasso, Langzeitüberwachung, steuerliche Hilfen, Rechtsberatung, betriebswirtschaftliche Hilfe und Bonitätsprüfungen an. „Die meisten Inkassounternehmen sind nur auf das Forderungsmanagement oder auf Factoring fokussiert. Wir dagegen bieten unseren Kunden alles aus einer Hand.“ Die Mandanten können ihre Daten für die Forderung entweder persönlich übergeben oder online übertragen, da das Inkassobüro über mehrere EDV-Schnittstellen verfügt. Dank der Online-Anbindung haben sie außerdem jederzeit Zugriff auf den Stand ihrer Forderungen im System des Unternehmens.

BESTENS INFORMIERT

Durch die Kooperation mit den Steuerberatern, Anwälten und rund 60 Mitarbeitern des NRT kann das Unternehmen Forderungen

„Wir übernehmen die Forderungen – unabhängig von ihrer Höhe – kostenfrei.“

MARTINA ROSTEK, Geschäftsführerin der Freche's Inkasso GmbH in Duisburg (Nordrhein-Westfalen)



gen auch gerichtlich durchsetzen. Außerdem erhalten die Mitarbeiter von den Anwälten Hilfe in steuerlichen Angelegenheiten. „Über Neuerungen im Steuerrecht werden wir sofort informiert und können sie direkt an unsere Kunden weitergeben“, schildert Martina Rostek. Vom kleinen Handwerker bis zu großen Industriebetrieben – in dem Branchen- und Kundenmix liegt für sie der Reiz: „Auch kleinere Forderungen von 25 Euro sind für uns interessant.“ Im Durchschnitt betragen Forderungen, die Inkassounternehmen für ihre Gläubiger einziehen, aber rund 650 Euro. Für den Gläubiger ist der Gang zum Duisburger Inkassobüro dabei völlig risikofrei. Martina Rostek erklärt: „Wir übernehmen die Forderungen – unabhängig von ihrer Höhe – kostenfrei. Unsere Einnahmen im Inkassoverfahren erzielen wir mit den Verzugskosten, die der Schuldner zu tragen hat.“

Täglich schreibt das Inkassobüro verschiedene Schuldner an und informiert sie über die Zahlungsforderungen. „Wer nach

zehn Tagen nicht gezahlt hat, mit dem führen wir das Inkasso telefonisch fort und versuchen, die Gründe für das Nichtzahlen herauszufinden.“ Ihre Aufgabe ist es dann, eine sinnvolle wirtschaftliche Lösung zu finden, beispielsweise über einen Vergleich oder Ratenzahlungen. Damit nimmt Martina Rostek die Rolle eines Mediators ein, also eines Mittlers zwischen Schuldner und Gläubiger, die viel Fingerspitzengefühl erfordert. Meistens gelingt das. Doch manchmal will ein Schuldner partout nicht zahlen oder lässt den Gläubiger lange auf sein Geld warten. „Vor allem Dauerschuldner verstehen nicht, dass sie eine Leistung erhalten haben, die sie bezahlen müssen. Die Schuldner behaupten dann, dass wir etwas zu Unrecht von Ihnen einfordern.“

Während gut aufgestellten Firmen das Warten auf das ihnen zustehende Geld nicht viel ausmacht, können gerade bei kleinen Betrieben Zahlungsausfälle oder extreme Verzögerungen die Existenz gefährden. Schließlich müssen laufende Kosten weiterhin bezahlt werden. Also kämpft die Freche's Inkasso GmbH dafür, dass möglichst wenige in eine solche Situation kommen.

„Bei uns steht die Partnerschaft mit den Mandanten im Vordergrund. Erfolg, schnelle und kurze Wege, effiziente Prozesse und schlanke Strukturen sind das Ziel unserer Arbeit. Langfristig möchten wir mit zu den Marktführern gehören. Dazu bauen wir das Unternehmen Schritt für Schritt weiter auf und möchten die Freche's Inkasso GmbH und unsere vielschichtigen Leistungen bekannter machen.“

Anna Sieradzki ■

INFO 5 gute Gründe fürs Inkasso

- Die Liquidität von Unternehmen wird wieder gewährleistet
- Kein Verwaltungsaufwand für Unternehmen und Einzelpersonen
- Entlastung der Buchhaltung
- Die Arbeit eines Inkassobüros ist für den Kunden (fast) kostenfrei
- Inkassounternehmen übernehmen eine Mediator-Rolle, vermitteln zwischen Schuldner und Gläubiger